



Blick über den Zaun – Förderabwicklung(ELER) in Bayern

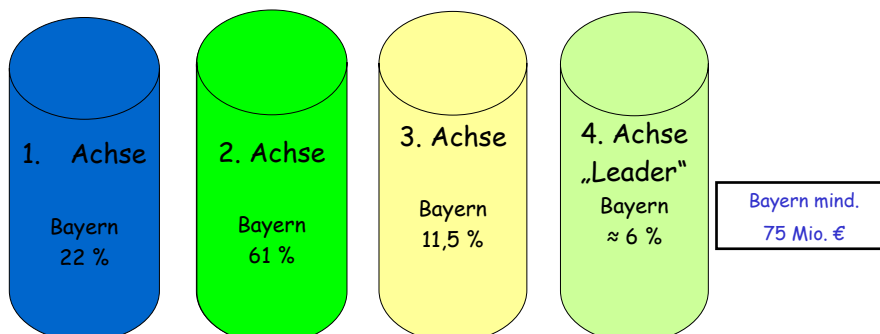
Netzwerk Land-Seminar der österreichischen Vernetzungsstelle am
14.+15.10.2009 in Tannberg

Ltd. MR Dr. Josef Köpfer
(BayStMELF)

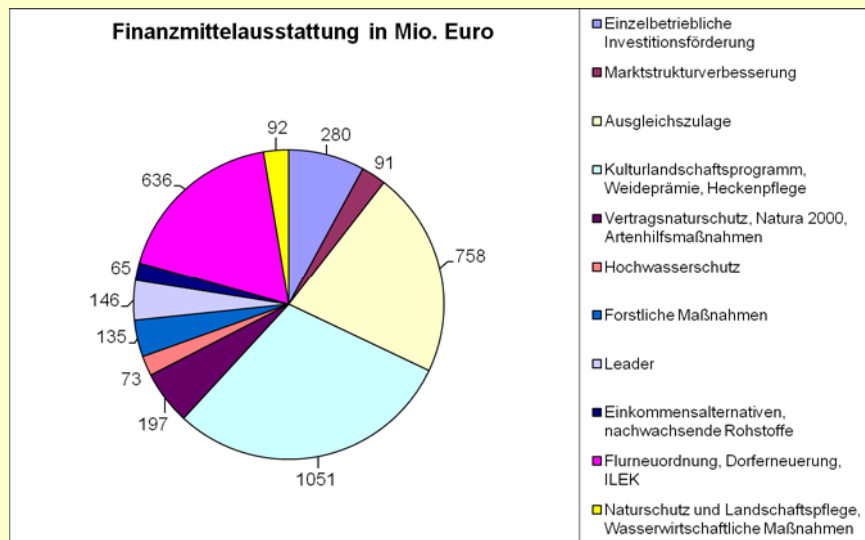


2. Finanzielle Rahmenbedingungen für ELER in der Förderperiode 2007-2013

Mittelausstattung ELER (nur EU-Mittel) in Bayern: rd. 1,25 Mrd. €(2007-2013)



Finanzmittelausstattung der einzelnen Maßnahmen (EU+ Bundes- und Landesmittel einschließlich kommunaler Finanzmittel *)



* Kommunale Mittel von Bezirken, Landkreisen und Gemeinden werden im Hochwasserschutz, der Dorferneuerung, beim Ländlichen Erbe und in Leader eingesetzt. Die nationalen Kofinanzierungs-Mittel bei Maßnahmen des BayStMUG werden im dortigen Haushalt bereitgestellt.

Schwerpunkt 1 Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft (Artikel 20 der ELER-VO)

- 121: Einzelbetriebliche Investitionsförderung
- 123: Marktstrukturverbesserung
- 125: Flurneuordnung
- 125: Walderschließung
- 126: Hochwasserschutz (Geschäftsbereich des StMUG)

Schwerpunkt 2

Verbesserung der Umwelt und der Landschaft (Artikel 36 der ELER-VO)

- 211/212: Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete
- 213: Zahlungen im Rahmen von Natura 2000 (StMUG)
- 214: Bayerisches Kulturlandschaftsprogramm (StMELF)
Bayerisches Vertragsnaturschutzprogramm (StMUG)
- 215: Weideprämie (seit 2008)
- 216: nichtproduktive Investitionen – Heckenpflege (StMELF)
Artenhilfsmaßnahmen (StMUG)
- 225/227: Vertragsnaturschutzprogramm im Wald
(Geschäftsbereich StMUG)
- 221/223: Aufforstungsmaßnahmen
- 227: Waldumbaumaßnahmen



Schwerpunkt 3

Lebensqualität im Ländlichen Raum und Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft (Artikel 52 der ELER-VO)

- 311: Diversifizierungsmaßnahmen
- 321: Dorferneuerung
- 322: Nachwachsende Rohstoffe
- 323: Naturschutz und Landschaftspflege und wasserwirtschaftliche Maßnahmen (StMUG)



Leader (in ELER) 2007-2013 in Bayern

Aktuelle Förderperiode (2007-2013)

- 75 Mio. ELER-Mittel, zusätzlich Landesmittel
- 58 Lokale Aktionsgruppen (LAGs) ausgewählt
- Leader-Gebiet in Bayern umfasst
 - 62 % der Landesfläche,
 - 41 % der Einwohner,
 - 61 % der Gemeinden und Städte



Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten Leader in Bayern 2007 - 2013



58 Lokale Aktionsgruppen (LAGs)

01 Ammersee	31 Röhrlacher Land	41 Auringendorf-Pöhlertal
02 Donau-Traismaierland	32 Südniederbayrische Donau	42 Oettinger Auen
03 Mangfalltal	33 Landshut Tal	43 Mittel-Tauern
04 Ostbayerisches Land	34 Ingolstadt Oberland	44 Ammersee
05 Chiemgauer Seenplatte	35 Landshut-Kraibitz im Parkland	45 Donau-Valle-Wein
06 Mittel-Isar	36 Ingolstadt	46 Niederbayrisches Oberallgäu-Berchtesgaden
07 Oberes Isar	37 Isar-Region	47 Allgäu-Isar-Region
08 Altbayerisches Donnersau	38 Isar-Region im Innviertel	48 Isar-Region im Innviertel
09 Oberpfälzer	39 Oberpfälzer	49 Hochtaunus-Isar-Region
10 Prignitz-Donner	40 Oberpfälzer im Herzkraut-Land	50 Oberpfälzer Innviertel
11 Isar-Region	41 LAG Ober-Isar, Waar	51 Isar-Region
12 Passauer Land	42 LAG Ober-Isar, Waar	52 Isar-Region
13 Isar-Region	43 Schwandau-Land	53 Isar-Region
14 Oberpfälzer Seenplatte	44 Isar-Region	54 Isar-Region
15 Oberpfälzer	45 Isar-Region	55 Isar-Region
16 Oberpfälzer	46 Isar-Region	56 Isar-Region
17 Oberpfälzer	47 Isar-Region	57 Isar-Region
18 Oberpfälzer	48 Isar-Region	58 Isar-Region
19 Oberpfälzer	49 Isar-Region	
20 Oberpfälzer	50 Isar-Region	

Stand: 01.08.2006



Leader in ELER



Umsetzung von Leader in Bayern über

▪ Leader-Förderrichtlinie

- Projekte, die den Zielen, aber nicht den einschlägigen Förderrichtlinien der Achsen 1- 3 entsprechen
- Kooperationen (gebietsübergreifend und/oder transnational)
- LAG-Management

▪ Hauptmaßnahmen

- Dorferneuerungsrichtlinien zum Vollzug des Bay. Dorfentwicklungsprogramms
- Flurneuordnung gem. inanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung
- Richtlinie zur Einzelbetrieblichen Investitionsförderung, Teil B Diversifizierung
- Bay. Landschaftspflege- und Naturpark-Richtlinien (Zuständigkeit StMUGV)

Leader-Kriterien müssen von allen Leader-Projekte erfüllt sein:

- im Gebiet einer ausgewählten LAG gelegen und nachvollziehbarer Nutzen für LAG-Gebiet
- Einbindung der Bevölkerung / Bottom up-Ansatz
- positiver (mind. neutraler) Beitrag zur Nachhaltigkeit
- Beitrag zur Umsetzung der integrierten Entwicklungsstrategie, Zuordnung zu REK-Handlungsfeld
- positiver Beschluss des LAG-Entscheidungsgremiums (entsprechende Auswahlkriterien der LAG im REK)



Leader in ELER



Projektentwicklung über Leader-Förderrichtlinie

- Projekte im LAG-Gebiet (Grundlage: Art. 52-57 der ELER-VO) :
 - ▶ Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft (Kleinstunternehmen, Fremdenverkehr)
 - ▶ Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum (Dienstleistungseinrichtungen, ländliches Erbe)
- Kooperationsprojekte zwischen LAGs
- LAG-Management

Art, Umfang und Höhe der Förderung (gemäß Leader-Förderrichtlinie)

- Produktive Investitionen: bis zu 25 % (Wettbewerbsrecht beachten! Ggf. de minimis)
- Sonstige Projekte: bis zu 50 %
- LAG-Management: bis zu 50 %, max. 250 000 € pro LAG
- Kooperationsprojekte: überregionale bis zu 60 %, transnationale bis zu 70 %

Allgemeine Bestimmungen:

- Projekte zur Verarbeitung /Vermarktung von Anhang I-Produkten: de-minimis (VO (EG) Nr. 1998/2006)
- Unter bestimmten Voraussetzung Anerkennung unbarer Eigenleistungen als förderfähige Kosten
- Keine Leader-Förderung für Projekte, wenn Förderung aus EFRE oder ESF möglich
- Förderung aus ELER-Hauptmaßnahme geht grds. Leader vor (außer Leader-Hauptmaßnahmen, siehe Folie 2)



Leader- Förderabwicklung (im Rahmen der ausgewählten REKs)



- Antragstellung für Projekte durch jeweiligen Projektträger
- Beschluss des Entscheidungsgremiums der LAG über Projekt (+Checkliste Projektauswahlkriterien)
=> positiver LAG-Beschluss ist Fördervoraussetzung!
- Stellungnahme des Leader-Managers
- Bearbeitung und Bewilligung durch
 - ▶ Strukturentwicklungsgruppe am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - Leader-Förderrichtlinie
 - ▶ Amt für Ländliche Entwicklung - Dorferneuerung / Flurneuordnung
 - ▶ Örtlich zuständiges Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - Diversifizierung EIF
 - ▶ Örtlich zuständige Untere Naturschutzbehörde (Landratsamt) und Höhere Naturschutzbehörde (Regierung) - Naturpark- und Landschaftspflege-Richtlinien

Leader-Manager ist zentraler Ansprechpartner für alle Beteiligten



Leader im Internet: <http://www.stmelf.bayern.de/landentwicklung/leader/>



- **Förderwegweiser Leader 2007-2013** (Formulare, Merkblätter, Richtlinie zum Download)
- **Erfolgreiche Leader-Projekte** (Videobeispiele zum Download)
- **Ansprechpartner in Bayern:** Leader-Manager an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit Strukturentwicklungsgruppe
- **Bürger gestalten ihre Heimat:** LAGs in Bayern
- **Programm 2000-2006 (LEADER+) in Bayern**
- **Blickpunkt Leader:** Broschüren der Jahre 2007, 2006, 2005 und 2004
- **Infoplattform LEADER+:** LEADER online auf www.le-on.org
- **Regionalmanagement** des BayStMWIVT
- **Archiv**



**Leader
=
Bürger gestalten ihre Heimat**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

